

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

11. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Dezember 1912

[urn:nbn:de:bsz:31-221013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221013)

11. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Dezember 1912.

Im Monat Dezember gelangten beim Genossenschaftsvorstand 527 Unfälle zur Anzeige, wovon 414 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 113 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 340 Fälle; hierunter sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 24 160 *M* angewiesen, und zwar an 326 Verletzte 22 835 *M*, an 7 Witwen 832 *M* und an 8 Kinder 493 *M*. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 700 *M* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats 26 154 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 671 und durch Tod 78 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Januar 1913 25 746 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 036 400 *M*.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Dezember Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 36; in 402 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

12. Landesversicherungsanstalt Baden im Dezember 1912.

Im Monat Dezember sind im ganzen 599 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 473 Invaliden- bzw. Kranken-, 39 Alters-, 30 Witwen- bzw. Witwenkranken- und 57 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 544 Renten, nämlich 406 Invaliden-, 31 Kranken-, 25 Alters-, 19 Witwen-, sowie 63 Waisenrenten (für 167 Waisen). Es wurden 46 Invaliden-, 4 Alters-, 5 Witwen- und 3 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 484 Invaliden-, 17 Alters-, 33 Witwen- und 34 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 7 Invaliden-, 1 Kranken-, 1 Alters- und 1 Witwenrente zuerkannt.

Bis Ende Dezember sind im ganzen 85 322 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (68 987 Invaliden-, 3859 Kranken-, 11 924 Alters-, 103 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 448 Waisenrentenanträge für 1140 Waisen). Davon kamen wieder in Wegfall 51 760 Renten (38 564 Invaliden-, 3475 Kranken-, 9705 Alters- und 16 Waisenrenten), 62 Waisen sind aus dem Rentengenuss ausgeschieden. Auf 1. Januar 1913 sind demnach 33 562 Rentenempfänger vorhanden (30 423 Invaliden-, 384 Kranken-, 2219 Alters-, 103 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 432 Waisenrentenempfänger für 1078 Waisen).

Der Jahresbetrag für die im Dezember bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 413 Invalidenrenten auf 79 919 *M* 40 *ℳ*, für 32 Krankenrenten auf 7212 *M*, für 26 Altersrenten auf 4413 *M*, für 20 Witwenrenten auf 1559 *M* 70 *ℳ* und für 167 Waisenrenten auf 5293 *M* 80 *ℳ*, somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 193 *M* 51 *ℳ*, für 1 Krankenrente 225 *M* 37 *ℳ*, für 1 Altersrente 169 *M* 73 *ℳ*, für 1 Witwenrente 77 *M* 98 *ℳ* und für 1 Waisenrente 31 *M* 70 *ℳ*. An Wittwengeld wurden in 14 Fällen 1083 *M* 60 *ℳ* bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 9 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Dezember an 34 Versicherte 179 720 *M* und an 3 Bauvereine 183 795 *M*, zu sonstigen gemeinnützigen Zwecken 3 Darlehen mit 438 100 *M* zugesagt; ausbezahlt wurden an 64 Versicherte 313 880 *M* und an 5 Bauvereine 463 370 *M*, ferner zu sonstigen gemeinnützigen Zwecken (Krankenpflegestation) 87 000 *M*.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Dezember gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte		
	Män- ner	Darunter in Fried- richshelm	Horreack- Kolonie	Kran- en	Darunter in Lustheim	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen
Bestand Ende Novbr. 1912	324	219	99	288	194	612	39	43	82	363	331	694
Zugang im Dezember 1912	117	84	30	107	81	224	20	18	38	137	125	262
Abgang " " "	117	85	31	104	78	221	26	14	40	143	118	261
Bestand Ende Dezbr. 1912	324	218	98	291	197	615	33	47	80	357	338	695